

Riegenleiterbericht 2008

(Kurzfassung)

Wer nimmt sich nicht immer wieder vor mehr Sport zu treiben! Für viele bleibt es aus verschiedenen Gründen aber eine Wunschvorstellung. Was nützt es, wenn wir uns finanziell mit drei Säulen absichern, aber dann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind mit diesem Geld auch etwas anzufangen! So gesehen ist aktiv Sport treiben unsere 4.Säule. Bewegung wahrnehmen, lernen und verstehen kann jeder Mensch und zwar unabhängig von Alter, Gesundheit und Trainingszustand.

30 unserer 57 Riegenmitglieder nahmen mehr oder weniger aktiv an den 34 Turnlektionen teil. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl lag bei 14 Turnern. Der sportliche Höhepunkt war, nach zweijährigem Unterbruch, die Teilnahme am Regionalturnfest in Eiken. Seit dem Kantonalen 2005 in Zofingen haben wir nämlich an Turnfesten höchstens noch als Zuschauer teilgenommen. Getreu unserem Motto immer wieder etwas Neues zu probieren, standen dabei zwei Premieren an. So nahmen wir erstmals zusammen mit der Gymnastikriege Frick als gemischte Mannschaft am Vereinswettkampf teil. Mit 16 Turnerinnen und Turner resultierte in der 1.Starkeklasse der 16.Rang mit 25.25 Punkten.

Ein spezieller Anlass war die Teilnahme an der Aktion „Schweiz bewegt“ . Dabei unterstützten wir unsere Nachbargemeinde Üeken, die als eine von 190 Schweizer Gemeinden an dieser Aktion teilnahm. 5, 10, 15 oder mehr Kilometer konnten walkend, joggend oder mit dem Bike absolviert werden.

Die etwas andere Turnlektion war auch wieder das bereits traditionelle Plauschturnen im Dezember. Disziplinen wie Unihockey-Roulette, Pingpong-Billard, Puste halten, Frisbee-Kick, Sternen-Prellball, Markierkegel-Golf und Rugby-Bowling erforderten nebst Ausdauer und Kraft auch ein wenig Geschicklichkeit und etwas Wettkampfglück.

Auch frönten einige Vereinsmitglieder wieder dem Curling-Sport. Dem Trainingsmorgen in Arlesheim, unter der Anleitung unseres Halbprofis Peter Walde, folgte die in diesem Jahr weniger erfolgreiche Teilnahme am Baregg-Open der MR Dietikon.

Danken möchte ich meinen beiden Stellvertretern Markus Herzog und Hans Erni für die Unterstützung, meinen Vorstandskollegen für die kollegiale Zusammenarbeit und allen aktiven Männerturnern für ihre Teilnahme an den sportlichen und geselligen Anlässen.

Den Bericht möchte ich mit einem Zitat von Willi Walker, dem Delegierten für Seniorensport im Kanton Aargau abschliessen.

Fange, was den Sport betrifft niemals an aufzuhören, höre aber auch nie anzufangen !

Frick, im Februar 2009

Der Riegenleiter
Michel Froidevaux